

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**
Buchdruckerei Husveth & Poffer, Lugos, Bonnagg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:
Halbjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 27. Juli 1913.

Nummer 60.

Trübe Ausichten.

Seit Menschengedenken ist in so kurzer Frist nicht so viel Unheil über die Menschheit hereingebrochen, wie in den letzteren Monaten. Einem rätselhaften, mit Verderben drohenden Verhängnis gleich häufen sich über uns immer mehr und mehr gefahrbergende Wolken, die im wirklichen und bildlichen Sinne des Wortes den Horizont umdüstern und jede Aussicht auf eine glückliche Wendung in weite Ferne schieben. Seit Jahresfrist dauert auf dem Balkan das grausamste Schlachten und Morden, das die Weltgeschichte je verzeichnet und seit eben so langer Zeit stockt im Ausflusse des Krieges in ganz Europa Handel und Gewerbe. Und um die durch den Krieg, die Geldkrise und die allgemeine Stockung hervorgerufene triste Lage noch schrecklicher zu gestalten, scheinen sich auch die Elemente mit dem Dämon des Krieges verbündet zu haben und haufen besonders in unserem Vaterlande seit Wochen in so erschreckender Weise, daß wir einem trostlosen Herbst, einem Winter der Not und des Elendes entgegensehen. Überschwemmungen, Gewitter, Stürme und Hagelschlag haben in sehr vielen Gegenden das ohnehin spärliche Ertragnis des Bodens vernichtet und im Habe der Bevölkerung nach Millionen zählenden Schaden angerichtet. In der Theißgegend wurden zahlreiche Gemeinden vernichtet und tausende von Einwohnern auf den Bettelstab gebracht. Und wenn sich die unausbleiblichen Folgen dieser Katastrophe schon jetzt fühlbar machen, um wie viel mehr, wird das im Herbst der Fall sein, wenn die Folgen der Missernte in Form von Not und Elend und allgemeiner Armut noch lebhafter, noch in grelleren Farben vor unsere Augen treten werden.

Die destruktive Wirkung der wirtschaftlichen Depression beginnt sich auch bei uns in unverkennbarer Weise fühlbar zu machen. Der Geschäftsgang ist ein so flauer, daß sich zahlreiche Kaufleute nur mit Aufbietung der größten Anstrengung noch aufrecht zu erhalten vermögen, einzelne aber unter der Wucht der ungünstigen Verhältnisse entweder bereits zusammenbrechen oder mit dem weiteren Bestande einen verzweifeltsten Kampf mit fraglichem Ausgange bestehen!

Und ebenso erschreckend ist die Stockung in Industrie und Gewerbe. Zahlreiche hiesige Betriebe haben ihre Arbeitskräfte reduziert und die Arbeitslosigkeit nimmt immer größere Dimensionen an. Eine ebenso bedauerliche Stagnation ist im Baugewerbe eingetreten, was umso mehr zu beklagen ist, da hierdurch bekanntlich eine ganze Serie von Gewerben: Maurer, Tischler, Zimmerleute, Maler, Spengler, Schlosser, Glaser usw. in Mitleidenschaft gezogen sind und auch Fuhrleute und Tagelöhner ohne Erwerb bleiben.

Wenn man noch bei der allgemeinen Erwerbslosigkeit die große Teuerung der Lebensmittel und die horrenden Steuern und Abgaben in Anbetracht zieht, so kann man unsere heutige wirtschaftliche Lage durchaus keine rosige nennen. Doch man geht fehl, wenn man annimmt, daß das wirtschaftliche Elend auf allen Schichten der Bevölkerung in gleicher Weise lastet: Bei weitem nicht! Daß Großkapital sitzt heuer ebenso in Wädern und Sommerfrischen, wie in anderen, normalen Zeiten; Aktionäre u. Koupon-schneider, Bankdirektoren und diverse Geldmänner fühlen den Druck der Zeit in keiner Weise; ja im Gegenteil, je ärmer das Volk, je ungünstiger die Verhältnisse, desto günstiger ist die Konjunktur zur vollständigen Ausbeutung der ärmsten Volksklassen.

Militär und Beamte werden von der wirtschaftlichen Depression ebenfalls nur in minimaler Weise tangiert. Es bleiben mithin nur drei Berufsclassen, auf welchen die Ungunst der Verhältnisse einem drückenden, zu Boden schmetternden Alp gleich lastet: der Landmann, der Kaufmann und der Gewerbetreibende.

Doch die Festnagelung der Tatsache, daß diese Berufsclassen unter dem Druck der wirtschaftlichen Verhältnisse zusammenbrechen, Klagen, Reflexionen und Betrachtungen können hier wenig Hilfe schaffen und wir wollen daher, statt Lamento und Klagen jene Modalitäten ins Auge fassen, wie im Allgemeinen und speziell bei uns, die Lage gemildert werden könnte.

Bei Hilfsaktionen können drei Faktoren werktätig eingreifen: der Staat, die Geldinstitute und die Menschen selbst. Der Staat kann dem wirtschaftlichen Elend in dreierlei Weise steuern: 1. Durch teilweise oder gänzliche Abschreibung der Steuern, gänzliche Siftierung oder schonungsvolle Art der Eintreibung; 2. Durch Bewilligung von Hilfssummen oder Notstandsdarlehen; 3. Durch Notstandsarbeiten.

Die Finanzinstitute haben in solchen schweren Zeiten die Pflichten, dem bedrängten Klienten gegenüber die größte Roulanz an den Tag zu legen und den Zusammenbruch ihrer Gläubiger durch die weitgehendsten Konzessionen zu verhindern.

Die Menschen selbst aber haben auch ihre ernstesten und heiligsten Pflichten: Sparsamkeit und Mäßigung; peinlichste Vermeidung aller überflüssigen Ausgaben. Denn wie können wir vom Staate und von den Finanzinstituten ein Entgegenkommen recht und billig fordern, wenn wir durch unsere Lebensweise in keiner Weise bekunden, daß die Zeiten faktisch so schwer sind, wie wir ihnen

SZAMETH ROBERT

üvegudvar

Lugos.

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÖT

das fortwährend vorlamentieren. Wir klagen über schlechte Zeiten, über schlechten Geschäftsgang, über Geldmangel: und dabei sind die Gasthäuser, Kaffee- und Wirtshäuser doch täglich überfüllt; in die Mozis pilgern so viel Leute, daß man oft kein einziges Plätzchen bekommt, in den Kneipen wird flott gezecht, in den Separes hoch gespielt: ja wenn wollen wir dann vorlamentieren, daß die Zeiten gar so schwer wären!

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erfülllich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hollieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Tagesneuigkeiten.**Personalmeldung.**

Se. Hochgeborenen Obergespan Dr. Zoltan v. Medve begab sich Dienstag früh mittels Automobil samt Familie nach Nagyheben, wo Se. Hochgeborenen den Sommerurlaub verbringt. Unser Obergespan wird wohl in Nagyheben wohnen, jedoch auch in die herrlichen Sommerfrischen und Bäder des romantischen Siebenbürgens häufig Ausflüge unternehmen.

Hymen.

Heute, Sonntag findet beim Budapester Matrifelannte die Trauung des Waisenamtsbeisetzers Dr. Oskar Halmos und Frau Margit Molnar statt.

Am 3. August führt Herr Alexander Bronfeld in der Lugoser Synagoge Fräulein Sarika Löwinger, Besitzerin eines gutrenommierten Damenkleidersalons, zum Traualtare.

Transferierung - Ernennung.

Der Justizminister transferierte den Schreiber beim Orsovaer Bezirksgerichte Nikolaus Dobresku zum Lugoser königl. Gerichtshofe und ernannte den Neupester Einwohner Alexander Steiner beim Orsovaer königl. Bezirksgerichte zum Schreiber.

Pensionierung.

Der Unterrichtsminister versetzte den Professor des Lugoser Obergymnasiums Karl Kettegi auf eigenes Ansuchen in den Ruhestand. Mit Kettegi, der am hiesigen Obergymnasium 27 Jahre hindurch wirkte, scheidet eine äußerst tüchtige Lehrkraft aus dem Verbands des Professorenkörpers; ein tüchtiger Pädagoge, ein beliebter und gewissenhafter Lehrer, der, trotzdem er in den letzten Jahren leidend war, seinen Pflichten mit dem größten Eifer oblag.

Ernennung.

Der Präsident der königl. Tafel in Debreczen hat den Facsader Insassen, Advokaturkandidaten Dr. Zoltan Gyöngyöffy, in das Gebiet der Debreczener königl. Tafel zum besoldeten Rechtspraktikanten ernannt.

Eheschließung.

Der hiesige Staatslehrer Johann Szabacs führte am 19. d. M. in Mezötur die dortige staatliche Kindergärtnerin Julie Palyi zum Traualtare.

Ein großes Unglück

ist die Kindersterblichkeit im Sommer, wenn die frische Milch schnell verdirbt und die armen kleinen Säuglinge keine verlässliche Nahrung haben können. Jede vorsichtige Mutter wird daher bei Zeiten den Versuch machen, ihrem kleinen Liebling das altbekannte Nestle'sche Kindgemehl zu geben, das von den Kleinen vorzüglich vertragen wird und billig ist. Probefläsche gratis durch Henri Nestle, Wien I., Wiberstraße 94.

Todesfall.

Der Tod lichtet immer mehr und mehr die Reihen der Lugoser Altbürger und von der wackern alten Garde unserer Altvorderen sind nur sehr wenige Vertreter mehr unter den Reihen der Lebenden. Donnerstag den 24. Juli wurde wieder ein biederer, wackerer Lugoser Altbürger, Herr Kristof Frion nach langem schweren Leiden im 77. seines der redlichen Arbeit gewidmeten Lebens in ein besseres Jenseits abgerufen. Sein Hinscheiden betrauern zwei Söhne, der hiesige Gewerbetreibende Johann Frion und der nach Amerika ausgewanderte Wilhelm Frion. Das Leichenbegängnis hat Samstag nachmittag um halb 4 Uhr nach evang. Ritus stattgefunden.

Für Weintrinker
zur Mischung des Rebensaftes!

**MATTONI'S
GIESSHÜBLER**
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Korkbrand

neutralisiert die
Säure des Weines
angenehm prickelnder
Geschmack. Kein Färben
des Weines.

Zur Regulierung des Temesufers.

Wir sind wieder in der angenehmen Lage von dem interessanten und spannenden Romane „Temesregulierung“, mit dessen Veröffentlichung wir vor einem Jahre in unserem Blatte begonnen haben, wieder eine Fortsetzung zu veröffentlichen und müssen unsere g. Leser um freundliche Nachricht ersuchen, daß die Fortsetzung dieses interessanten Zeit- und Sittengemäldes nicht in regelmäßigen Intervallen erfolgt. Die Schuld liegt nicht an uns. Die Personen und Ereignisse dieses Romans erscheinen nur rhapsodisch der Phantasie des Autors, so daß wir nur selten Fortsetzungen erhalten. Das jegige Kapitel meldet, daß das Temesvarer Stromregulierungsamt die auf die Temesregulierung bezughabenden Pläne und Kostenüberschläge bereits fertiggestellt und dem Ministerium unterbreitet habe. Die Arbeiten dürften in einigen Jahren fertiggestellt werden, wenn die Temes bis dahin nicht ihre Geduld verliert und mit einer neuen Überschwemmung ihr Ufer nicht eigenmächtig und ohne ministerielle Genehmigung ganz nach ihrem eigenen Gutdünken ihre Uferregulierung selbst bewerkstelligen wird. Näheres in unserer Wechnachstnummer!

Zum Bau des Karansebeser Gymnasiums.

Das Karansebeser Gymnasium war provisorisch in den Lokalitäten der Karansebeser staatlichen Bürgerschule unterbracht. Da sich aber diese bei der successiven Erweiterung des Gymnasiums als zu eng erwiesen, läßt der Staat auf einem durch die Stadt Karansebes beigegebenem Baukomplex ein neues Gymnasium erbauen. Mit der Ausfühung des Baues wurde eine unserer leistungsfähigsten Baufirmen, die bestrenommierte Firma Brüder Ternovits betraut. Um das Gewerbe der Stadt Karansebes nicht zu schädigen, wurde die Bedingung gestellt, daß die Bauunternehmer ihre Arbeiten an Karansebeser Subunternehmer verberge.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Nachweisbar 50 bis 100% höheren Gehalt

an Kernseife besitzt Schicht „Frauenlob-Waschextrakt“ gegenüber anderen, ähnlichen Erzeugnissen. „Frauenlob“ enthält keine schädlichen Bestandteile. Durch billige, gehaltlose aber scharfe Waschpulver wird die Gebrauchsdauer der Wäsche auf die Hälfte herabgesetzt. Man lasse sich davor warnen. Der Name „Schicht“ bürgt für preiswerte Ware.

Konferenz im Gewerbeschutzberein.

Im Gewerbeschutzberein fand Freitag abends eine Konferenz statt, in welcher die bevorstehende Wahl der Delegierten der Lugozer Arbeiterversicherungskassa den Gegenstand der Besprechung bildete. Zu der Konferenz entsendeten Vertreter: der Lugozer Gewerbeschutzberein, die Lugozer Gewerbelorporation, die Lugozer Filiale des Omke, der Verein der Lugozer Kleinkaufleute, der Landesverband der ungarländischen Fabrikanten. Außerdem erklärten zahlreiche Gruppen der Provinz ihre Zustimmung zu den zu fassenden Beschlüssen der Konferenz. Die Konferenz stellte mit Anhörung sämtlicher Interessentengruppen eine einheitliche Liste der von Seite der Arbeitsgeber zu wählenden Delegierten zusammen und die Vertreter der obenerwähnten Vereine und Korporationen drückten unisono den Wunsch aus, daß diese Liste einheitlich und einmütig angenommen werde, damit endlich mit Hintanfegung aller Intriguen und Kleinlicher persönlicher Interessen der erwünschte Friede, das Einverständnis, die Einmütigkeit und die Harmonie geschaffen werde und der häßliche Zwist, der leidige Parteihader durch ein friedliches Entgegenkommen applaniert werde und von der Bildfläche verschwinde. Wir haben uns bisher, obwohl die Agitation zur Wahl der Delegierten schon seit Wochen dauert, jeder Parteistellung enthalten, da wir als öffentliches Organ uns nicht in den Sold einer Clique oder partikulären Interessentengruppen, sondern bloß in den Dienst des öffentlichen Interesses stellen zu können und dürfen. Personenkultus ist uns in dieser, wie jeder anderen Frage des öffentlichen Lebens gänzlich fremd. Wir wünschen bloß wie dies auch von den in der Konferenz erschienenen Vertretern betont wurde: Friede, Einigkeit, Harmonie im Interesse der Sache — ganz abgesehen von den Personen welche in dieser Angelegenheit mit diversen Aspirationen auf dem Plan erschienen.

Billiges Menschenleben.

Bei Bauunternehmungen steht das Menschenleben in sehr billigem Limitiv. Es wird selten ein größeres Haus, eine Brücke oder sonst ein Bau ausgeführt, der kein Menschenleben fordern würde. Der Befund konstatiert aber regelmäßig, daß der Unglücksfall aus eigenem Verschulden des Verunglückten passierte. So stürzte am 21. d. M. beim Bau der Brücke in Kavarán der Steinmeyer Johann D o c in die Tiefe und verschied auf der Stelle. Die Untersuchung stellte fest, daß der Unglücksfall aus eigenem Verschulden geschah?

Ungarisch-deutsches Wörterbuch.

In der bestbekanntesten Wiener Verlagsbuchhandlung ist jüngstens ein ausgezeichnet redigiertes, vollständiges deutsch-ungarisches Wörterbuch erschienen, welches abweichend von der bisherigen Art der Dictionnaire nebst der Nomenklatur auch sehr praktische grammatikalische Fingerzeige enthält. — Mit der Zusammenstellung des — aus zwei aparten Teilen bestehenden — Wertes hat der Verfasser den Zweck verfolgt, ein den wichtigsten Bedürfnissen des täglichen Lebens entsprechendes Wörterbuch der ungarischen und deutschen Sprache zu schaffen. Es enthält ungeachtet seines nicht allzu großen Umfanges eine verhältnismäßig sehr beträchtliche Anzahl der gangbarsten Ausdrücke des ungarischen und des deutschen Wortschatzes, außerdem zahlreiche wichtige Redensarten und sucht durch allerlei, die richtige Anwendung der Wörter erleichternde Fingerzeige allen jenen, die es benötigen müssen, zu Hilfe zu kommen und namentlich auch dem deutschen Leser durch Angabe der im Ungarischen recht schwierigen Bildung des vierten Falles der Einzahl, durch Hinweise auf die Art der Steigerung der Adjektive und auf die Biegung der Zeitwörter als brauchbares Belehrungsmittel zu dienen. Ein Verzeichnis der wichtigsten geographischen Namen und der häufigsten Vornamen, sowie Konjugationsmuster deutscher und ungarischer Zeitwörter, die namentlich den in einer der beiden Sprachen weniger Bewanderten willkommen sein dürften, sollen die Verwendbarkeit des Wertes fördern. Die angeführten Eigenschaften berechtigen zu der Annahme, daß auch diese sorgsam bearbeiteten Wörterbücher sich in kurzer Frist die Anerkennung des Publikums erwerben werden.

Vom Blitze getötet.

Anlässlich des am 24. d. M. stattgefundenen Gewitters fuhr der Blitz in der Gemeinde Hosszupatak in das Haus des dortigen Insassen Jon J a k s a und tötete dessen 9-jähriges Töchterchen Piroska J a k s a, welches nichtahnend in der Küche am Sparherde saß. Das tragische Ende des Kindes rief in der Gemeinde lebhafteste Teilnahme hervor.

Ein Todesritt.

In Begamonostor ritt der 11-jährige Bauernknabe Jon B a l i u auf einem Pferde zur Schwemme. Plötzlich wurde das Pferd scheu, warf sich zur Erde und erdrückte den kleinen Reiter.

Geschworener als Wechselfälcher.

In der Gemeinde Borlo hat der dortige gewesene Geschworene Thomas K e r s a 15 Wechsel gefälscht. Zusage seines Amtes hätte er die summarischen Urteile selbst zu stellen müssen, er aber fälschte die Namen der Betreffenden auf den Zustellbogen und konnte auf diese Weise seine Manipulationen längere Zeit verheimlichen. Jetzt aber kam die Sache ans Tageslicht und Kersa wurde verhaftet.

Verhaftung eines Mädchenhändlers.

Die Orsovaer Grenzpolizei wurde eines gefährlichen Mädchenhändlers, des Verfezger beschäftigungslosen Kellners J. N e z n e r habhaft. Neznér hatte zuletzt dem Eigentümers eines öffentlichen Hauses in Orsova die 17-jährige Tochter eines Dentaßer Landwirtes für 30 Kronen zugeführt. Als die Grenzpolizei daselbst eine Hausdurchsuchung vornahm, fand sie die auf jenen Seelenhandel bezügliche Korrespondenz und die Postanweisung über die 30 Kronen. Das Mädchen selbst erzählte unter Tränen, daß sie Neznér mit glänzenden Versprechungen betörte und in das öffentliche Haus nach Orsova lockte. Erst hier erkannte sie, in welcher fürchterlichen Lage sie geraten war.

ES SÜNDIGT

der konservativ bleibt und nur dazu Vertrauen hat, was er kennt.
Machen Sie einen Versuch mit dem

SZÁNCÓER

Sauerwasser, wenn Sie krank sind und trinken Sie es, wenn Sie gesund sind, um Krankheiten vorzubeugen. **Sicherster Regulator** der pünktlichen, regelmäßigen **Verdauung**. Seines starken Kalkiumgehaltes wegen das nützlichste knochenbildende **Tafelgetränk für Kinder**. Billig, gut, angenehm schmeckend, nützlich. Aufgewärmt für Lungentranke ausgezeichnetes Heilmittel.

1/2 Liter Flasche	27 Heller
1 " "	34 Heller
1 1/2 " "	44 Heller



bei Eintausch der Flasche.

Zu haben in allen besseren Cafe u. Restaurants.
Hauptniederlage bei:

ALFRED FISCHL Lugos
Telefon Nr. 80.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung.  Täglich Konzerte.  Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerkame Bedienung.



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

WALDPERLE
der
WALDPERLEGWERKE, Brünn-Hussowitz.

Bulgarische Gäste in Orsova.

Die echte ungarische Gastfreundschaft hat sich in Orsova wieder einmal in unverfälschter Weise dokumentiert. Vor zwei Wochen ungefähr langten beiläufig 50 bulgarische Untertanen, Frauen und Männer per Schiff in Orsova mit der Absicht an, um von dort die Reise in ihre Heimat anzutreten. Es waren dies zumeist Universitäts Hörer, Ärzte, Ärztinnen, Professoren, Ingenieure, welche nach Abschluß ihrer Studien in ihre Heimat reisen wollten. In Orsova aber wurden sie unangenehm überrascht, da sie infolge der inzwischen erfolgten Kriegskomplikationen ihre Reise nicht fortsetzen konnten. Da aber ungefähr 30 Reisende nur knapp so viel Geld hatten, um ihre Reise zu vollenden, kamen sie durch diese unerwartete Unterbrechung in eine höchst unangenehme Situation. Sie hatten kein Geld für Logis und Verköstigung. Die Orsovaer intelligente Sozietät verhielt sich aber den Bulgaren gegenüber nicht teilnahmslos. Sowohl Oberstuhlrichter Andor Podhrady, dieser zuvorkommende Gentleman, wie auch Honvedoberstleutnant Julius Letay, Hauptmann Julius Behits und Oberleutnant Mathias Weiner sorgten in liebenswürdigster Weise für Logis und Verköstigung der ausländischen Gäste, die teils im Hotel „König v. Ungarn“, teils im Kasino unterbracht wurden.

Aus der Olympia.

Wir leben in der Saison der Filme. Gestern ein sensationelles Schauspiel von Kostand, heute – Sonntag – ein reizendes, sentimentales Sittenbild des klassisch Charles Dickens und Montag – Dienstag das Mozistück „Die Goldkönigin“, welches den größten italienischen Dichter Gabrielle D'Annunzio zum Autor hat. Es ist für den Riesenerfolg dieses Schauspiels charakteristisch, daß im Kolosseum zu St. Petersburg 200-mal gegeben wurde. Das Stück spielt in römischen Mitten und ist mit verschwenderischem Glanze ausgestattet.

Devastierte Weingärten.

Der am Montag stattgehabte Wolkenbruch hat einen großen Teil der Lugoser Weingärten vollständig devastiert. In vielen Stellen fanden Erdabstürzungen statt; die Stöcke wurden umgelegt und mit Geröll und Schlamm bedeckt. Der Schaden ist ein sehr beträchtlicher.

Wiederholung der Reserveoffiziersprüfung.

Da hinsichtlich der Möglichkeit, die Reserveoffiziersprüfung zu wiederholen, noch immer gewisse irrtümliche Meinungen verbreitet sind, hat das Kriegsministerium in einem kürzlich erschienenen Erlaß nochmals auf die Bestimmung der neuen Wehrvorschriften (§ 93:16) hingewiesen, wonach Einjährig-Freiwillige, die bei dem Nachweis theoretisch oder praktisch nicht voll entsprochen haben, diesen Nachweis einmal wiederholen können, und zwar in theoretischer Beziehung zum nächsten Apriltermin, praktisch gelegentlich einer Waffenübung, die in der Dauer von vier Wochen abzuleisten ist, während Einjährig-Freiwilligen, die bei dem theoretischen Nachweis nicht entsprochen haben, die aber praktisch geeignet und besonders verwendbar sind, vom Truppenkörper ausnahmsweise die Bewilligung erteilt werden kann, den theoretischen Nachweis schon am Schlusse des Präsenzzjahres im Monat September zu wiederholen. Die Verfügung bezieht sich natürlich nur auf Einjährig-Freiwillige, die zur Frequentierung der Reserveoffiziersschule zugelassen und auch daraus nicht strafweise entfernt wurden.

Der Choleraherd Südungarns.

Die Gemeinde Temesbüget ist zu einer traurigen Berühmtheit gelangt, denn sie ist seit Jahren – trotz aller Schutzmaßregeln – ein ständiger Choleraherd geworden. So wurde auch diesmal die Cholera aus Serbien zuerst nach Temesbüget verschleppt. Das erste Opfer war Lenke Kirdu, die unter Symptomen der asiatischen Cholera Freitag verstorben ist. Samstag sind drei neue Cholerafälle aufgetaucht. Unter choleraverdächtigen Symptomen erkrankten: Der 18-jährige Landwirt Breja Minkov; der 24-jährige Landwirt Radivoj Nikolits und die 46-jährige Bauersgattin Sofie Petko. In der Gemeinde haben diese Fälle große Aufregung erregt. Nachdem man annimmt, daß die Cholera durch Donauwasser nach Temesbüget eingeschleppt wurde, da die Bewohner des Ortes ohne Ausnahme Donauwasser trinken, hat die Behörde in erster Reihe das Trinken des Donauwassers verboten.

Offertverhandlung.

Donnerstag hat am Komitatsshause die Offertverhandlung zur Vergebung der Erweiterungsarbeiten des hiesigen Komitatsspitales stattgefunden. Auf den erwähnten Arbeiten waren bloß drei Offerte eingelaufen u. zw. die Baufirma Madar Ferencsik mit 209.000 Kronen, die Firma Adolf Fischer mit 210.000 Kr. und die Brüder Ternovits mit 212.000 Kronen. Ein Rechenfehler im Offerte der Firma Ferencsik stellte fest, daß die Offertsumme nicht 209.000, sondern Kr. 213.000 betrage, weshalb die Entscheidung der am 25. d. M. stattgefundenen Sitzung des 7-er Komites zugunsten der Firma Adolf Fischer, als des billigsten Offertenentschied. Die elektro-technischen Arbeiten wurden an die leistungsfähige Firma Stefan Esorba vergeben.



Pferdemarkt in Kisber.

Der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates verständigt die Interessenten, daß aus den Gestüte von Kisber und Babolna 43 Stück ausgemusterte Stuten am 31. d. M. zum Verkauf gelangen. Die Pferde werden nur an solche verkauft, die die Pferdebezug intensiv kultivieren und diesbezüglich von unserem Landwirtschaftlichen Verein eine Bescheinigung vorweisen.

Moderne, praktische Wäsche für Damen.

Das neueste Heft der „Wiener Mode“ (Heft 21. XXVI. Jahrg.) ist als Spezialheft für Damenwäsche erschienen. Was die Mode auf diesem Gebiete Neues und Praktisches gebracht hat, ist in dem Heft in reichster Auswahl enthalten. Auch die ersten Verkäufer der Herbstmode findet man schon in diesem sehr reichhaltigen und schön ausgestatteten Heft. Ein Schnittmusterbogen, die „Wiener Kinder-Mode“ und die Beilage „Für Haus und Küche“ sind dem Heft als Gratisbeilagen beigegeben.

HAUSVERKAUF.

Ein Haus vis-à-vis der Erzsébet-Promenade, bestehend aus drei grossen Zimmer, Vorzimmer, Küche und Nebenräumlichkeiten mit grossem Obstgarten und Blumenhofe ist zu verkaufen resp. zu vermieten. Auch zur Haltung von Pferden geeignet.

Näheres beim Eigentümer Jolefstraße 2.

Zur Herbstdüngung!

ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringendst gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár

Generalvertreter der Tomaspfahphatfabriken, Berlin, Budapest, VI., Andrássy-ut 49

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== L u g o s, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln bei billigen Preisen.



Egyévi önkéntesi
felszereléseket

elegáns és szolid kivitelben szállít:

Uj. Kolarits István

egyenruházati intézet

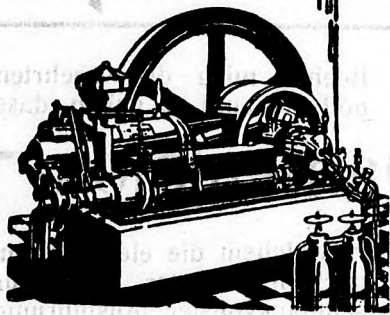
Temesvár-Belváros

Szemináriumi épület.



Anerkannt beste Motoren!

Wichtigste Garantie!



Ständige Leistungsbedingungen!

Original KÖRTING

DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart

Sauggas u. Benzinmotoren

Benzin- und Rohöl-Dreigarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit!
Rohölmotoren
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignaz Gellert u. Comp. Ingenieur-
Büro

Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der ungt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

Hühneraugen

Hautverhärtungen, Hand- u. Gesichtswarzen verschwinden in 3 Tagen auf ewig nach Gebrauch von «Cannabin». 1 Flasche 1 K, mit Postspesen 1'40, 3 Flaschen franko 3 K.

Excelsior

Streupulver macht Fuß-, Hand- und Achselfchweis in 48 Stunden verschwinden. 1 Schachtel 1 K, mit Postspesen 1'40. 3 Schachteln 3 K franko.

FÜR MASTZWECKE VERWENDE MAN AM zweckmäßigsten den 1000-fach erprobten

„Futterkalk“

der 40% Phosphorsäure erhält und nach dessen Gebrauch Schweine sehr leicht das Gewicht von nahezu 300 Kilo erreichen. Anwendbar überdiess bei Fütterung von jeder Art Geflügel, Horn- und Rindvieh, Kälber, Schafe, Ochsen, Kühe und Pferde. Erhältlich in Paketen von 4³/₄ Kilo -- für Monate genug -- um 5'80 Kr. per Nachnahme franko. --

Überall erhältlich. Wo nicht zu beziehen per Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages beim Erzeuger:

Dr. E. Fleich, «Kronens»-Apotheke, Győr 99.

Kundmachung.

Der nächste KARANSEBESER

JAHRMARKT

wird am 7., 8. und 9. August 1913 abgehalten, d. i. Donnerstag, Freitag und Samstag.

Karánsebes, am 7. Juli 1913.

REICHL SÁNDOR
rendőrkapitány.

Leichter Verdienst

Die «**Temesvárer Zeitung**» das grösste deutschsprachige Tageblatt Südungarns sucht in Karánsebes und in den grösseren Ortschaften der Umgegend ständigen

Berichterstatter

und auch literarische Mitarbeiter.

Honorare nach Vereinbarung.
Offerte an die **Redaktion der Temesvárer Zeitung Temesvár**

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarach und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Infuenza-, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die **Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.**

12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findest Anwendung: Bei böser Brust der Weibchen, Stöckung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füßen oder Weinen, Wunden, Salzfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenkratz; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingermurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, **Brandwunden**, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenläusen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 S. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seitz, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.



Bürgerliche Bierhalle.

Erlaube mir dem hochverehrten Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in den Kaffeehaus-lokalitäten des Hotels „König v. Ungarn“ eine

Bürgerliche Bierhalle und Restauration

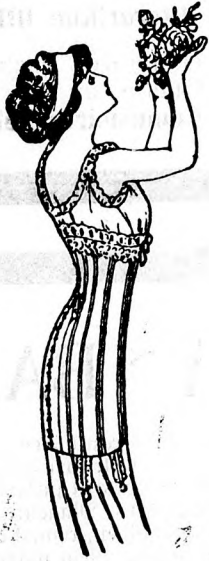
eröffnete, wo nebst vorzüglichen Speisen verabreicht werden nur ausgezeichnete Getränke, erstklassiges **Steinbrucher** und **Pilsner** Bier, reine Naturweine zum Ausschank gelangen. Um zahlreichen Zuspruch bittet

JULIUS ESONTOS, Hotellier. ☞

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Injerate haben den besten Erfolg im 'SÜDUNGARN'.

STEFAN REGEL, Wagenbauer

LUGOS, Buziásergasse Nr. 30.

Erlaube mir das geehrte Publikum auf mein ständiges Lager von allen Gattungen

Kaleschen, Feder-, Dach- und allerlei Bauernwägen



aufmerksam zu machen. **Schmiedearbeiten, Wagenreparaturen** und sonstige in dieses Fach schlagende Arbeiten werden **billigst** und **raschest** bei mir verfertigt.

Hochachtungsvoll

STEFAN REGEL, Wagenbauer.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in der **Temesvároergasse Nr. 45** eine

Trödlerei.

eröffnete. Kaufe von Herrschaften abgelegte Kleider, ferner Möbel zu den höchsten Preisen. Indem ich das g. Publikum der solidesten Bedienung versichere, zeichne ich hochachtungsvoll

Moses Rosenbaum, Trödler.

Damenfalon

Beehre mich den geehrten Damen höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenfalon

in welchem die elegantesten Toiletten nach modernster Façon und in geschmackvollster Ausführung angefertigt werden, in die **Nedelkogasse Nr. 25** verlegt habe und dort weiter führe. Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger

verehelichte Alexander Bronfeld.

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft schön auf der neuest erfundenen „Messingtrompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen versehen und 24 Piston Töne samt Schule u. Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und Geschenk **10 Kronen**. Doppelreihige Harmonika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma **Wagner's Musikhaus** zum „Instrumenten-König“ **Budapest, Jofelsring 15**. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscourant **gratis**. Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der **Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung**. Achtung auf die Adresse.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu **5 Kr.** per Klavier.

Hugo Ringel
Bemgasse Nr. 12.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 27. d. M. im

Kaffe „ORIENT“

Für vorzügliche Kaffehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

10364—1913. kig. szám.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.

Hirdetmény.

Közhirre teszem, hogy a városi tanács mindenféle töremlék, föld és egyéb szemetet nem képező anyag lerakására a Káprautczának a hezeresi utat átszelő része előtti, s közvetlenül a Spinacza dűllő szélén lévő gödröt (Balta lata) jelölte ki.

Figyelmeztetnek ennél fogva mindazok, a kik ily fajta anyag elfuvarozását és lerakását eszközölni óhajtják, hogy a jelzett anyag a mai naptól kezdve csakis fent megjelölt helyre hordható.

Ezen rendelkezésnek ellenszegülő egyének ellen a városi rendőrkapitányság a kih. eljárást meg fogja indítani.

Erről összes érdekelteket tudomásvétel, a városi rendőrkapitány urat pedig megfelelő további eljárás és a szükséges ellenőrzés gyakorlása végett értesitem azzal, hogy ezzen rendelkezéstől való eltérést senki részéről meg ne tőrjön, s az ellenszegülők ellen a kihágási eljárást haladéktalanul tegye folyamatba.

Lugoson, 1913. évi július hó 7-én tartott tanácsülésből.

Dr. Baltescu, polgárm.

10422—1913. kig. szám.

Lugos r. t. város polgármesterétől.

Hirdetmény.

Közhirre teszem, hogy Krassó-Szörény vármegye árvaházában 1913/1914. tanévre 3 árva ingyenes ellátására hely üresedik.

Ezen helyekre a vármegyei árvaházi szabályrendelet 2. §-ban megjelölt feltételekkel bíró egyének pályázhatnak.

A feltételek szabályszerű hatósági okiratokkal igazolandók, amelyek árvaügyre figyelemmel költség- és bélyegmentesen állítatnak ki.

A felvétel iránti pályázati kérvények legkésőbb f. évi augusztus hó 25-ig hozzám beterjesztendők.

Lugos, 1913. évi július hó 8-án.

Willer, polgármester-h.



mit kiabál?

hiszen mindenki tudja már, hogy a

MÁGNÁS

CIPŐKRÉM

Minősége kitünő.
puhit, tisztít,
fényesít.

Gyártja: **HERCZEG és GEIGER**
Csász. és kir. udvari szállító Budapest.
KAPHATÓ MINDENÜTT.



Unser modernst eingerichtetes Spezial-Fabriks-Etablissement steht

seit 40 Jahren an der Spitze

der Pressen-Fabriken und genießt in Fachkreisen

den besten Ruf.

Verlangen Sie Spezial-Katalog Nr. 175 über Wein- und Obst-Pressen, komplette Mosterei-Anlagen, Hydraulische Pressen, Obst- u. Trauben-Mühlen, Trauben-Rebler, Abbeermaschinen etc.

Über 700 Medaillen und erste Preise etc.

PH. MAYFARTH & Co.

Spezialfabrik für Maschinen zur Weingewinnung und Obstverwertung.

1500 Arbeiter.

Wien, II., Taborstrasse 71.

Vertreter erwünscht.

Elektrische Hänge- und Tischlampen

wegen vorgerückter Saison
zum Selbstkosteinpreise bei

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3
Glas- und Porzellanhandlung.

Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem
zweimal wöchentlich erscheinendem
politischen Blatte

„Südungarn“

da dasjelbe sehr stark verbreitet ist.

Carl Kronsteiner's

wetterfeste Kalk-

ACADE-FARBEN

gesetzlich geschützt

in 50 Nuancen, von 24 h. per Kilogramm aufwärts.

Seit Jahrzehnten bestbewährt und allen Nachahmungen überlegen. Einzig zweckmässiges Anstrichmaterial bei schon gefärbt gewesenen Fagaden.

Email-Façadefarben, nicht abfärbend, waschbar, in einem Striche deckend, kein Vorgrundieren, emailhart - nur mit kaltem Wasser angerührt gebrauchsfertig. Antiseptisch - giftfrei - porös. Idealanstrich für Innenräume, noch gefärbte Fagaden, Holzbauten, wie: Schuppen, Pavillons, Zäune, etc. Erhältlich in allen Nuancen. Kosten per m² 5 h.

Musterbuch und Prospekte gratis und franko.

CARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

Hauptdepot für Lugos bei: STICSINSKY IGNÁC.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

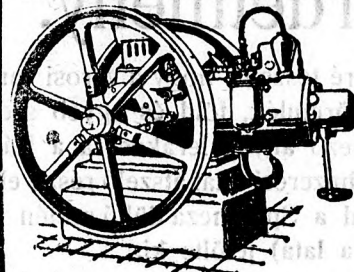
Preis einer Dose K 2.40. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in Lugos Recht & Schwarz, Suczik & Comp. und Fischer J.

P. T. Der deutsche Wohlfahrts-Verein «Rumburg» zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft bis 6000 Kronen d. h. soviel mal 2 Kronen als Mitglieder am Tage des Todes, oder der eintretenden Erwerbsunfähigkeit, abzüglich 11 Heller u. Mitglied-Einkassierungsspesen. Bewerber aus dem Geburtsjahre 1863 finden noch bis Ende 1913 Aufnahme.

Während der Wartefrist werden vergütet: Im I. Halbjahre 150 Kronen, im II. Halbjahre 300 Kronen als Bestattungsbeitrag. Drucksorten auf Verlangen. — Angabe der Zeitung erwünscht.

CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft. Betriebskosten pro HP u. Stunde 1-2 Hüll. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle. Keine Feuergefahr. Einfache Handhabung.

Kein geprüfter Maschinist nötig. Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb. Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

Komanditgesellschaft Badrich & Co.
Budapest VI., Váci-körút 59/f.

AUS Rücksicht der fortdauernden Geldkrise
und des schlechten Geschäftsganges
VERKAUF von fertigen Damen-
und Kinder-Kleider

BREIT IGNÁCZ

Telefon 235. Lugos, Königsgasse 3. Telefon 235.

von Blousen, Schöße, Schlafröcke, Schürzen, Wäsche, Handschuhe, Strümpfe, Mieder, Kinderkleidchen, Damenmäntel und sonst am Lager befindende Waren

zu tief herabgesetzten Preisen.

Verkauf auch an Wiederverkäufer sämtliche Artikel 40% billiger. Lokal sofort zu vermieten. Einrichtung billig zu haben. Kein Kaufzwang! Feste Preise!
Bitte genau auf die Firma zu achten.